

Bewerbungsschreiben für den Landesvorstand

Beim letzten Landeskongress hieß es von der FDP NRW noch „Von hier aus weiter“, doch wohin? Das wussten anscheinend nicht einmal die Schöpfer dieses Mottos. Leider haben wir es nicht geschafft, unsere guten Ideen zu verkaufen und wir alle haben uns viele Gedanken gemacht, wie wir den Liberalismus wieder stärken können. Dabei sind zahlreiche Ideen entstanden; Strukturprozesse zu beginnen, neue inhaltliche Schwerpunkte zu setzen, mehr Diversität in der Partei zu ermöglichen oder, oder, oder ... Wir sind uns aber alle einig: Nur als Team sind wir stark und können unser Potenzial voll ausschöpfen.



Doch was macht ein Team aus? Als ehemalige Basketballerin sind mir an Teams zwei Dinge wichtig; ein respektvoller Umgang mit allen anderen und ihren Talenten sowie die Auffassung, dass man von jedem etwas lernen kann. Und wenn nicht in einer politischen Jugendorganisation, wo sonst? Alle Ideen, Interessen und das ganze Wissen zu bündeln, braucht natürlich eine gute Verbandsorganisation. Deswegen habe ich die letzten Wochen darüber nachgedacht, wie ich ganz persönlich die Julis NRW verbessern kann und habe mich entschlossen auf unserem nächsten Landeskongress in Mülheim für den Landesvorstand zu kandidieren und möchte euch dort als Beisitzerin vertreten!

Wofür ich mich in einem Amtsjahr besonders einsetzen wollen würde?

Erweitern wir unser Mentoring Programm von Neumitgliedern auch auf ganze Kreisverbände. Es gibt immer wieder Regionen, in denen ein Kreisverband neugegründet wird, dann aber erst mal Monate Aufbauarbeit leisten muss. Unterstützen wir diese aber auch lang inaktive Kreisverbände darin, von dem Wissen der „alten Hasen“ zu profitieren, während diese sich immer wieder von der frischen Energie und Motivation der Neumitglieder inspirieren lassen können. Die Bildungsveranstaltungen sind hierfür ein gutes Beispiel; kleine Kreisverbände darin zu schulen, dass es diese überhaupt gibt und was sie für die Finanzierung und Umsetzung einer Bildungsveranstaltung brauchen unterstützt nicht nur den Kreisverband, sondern kann auch durch beispielsweise Hybrid-Veranstaltungen eine Bereicherung für den Gesamtverband sein.

Hybrid-Veranstaltungen sind grundsätzlich eine große Chance für unseren Verband, weshalb ich ein hybrides Konzept für die Arbeit der Kreisverbände einführen möchte. Viele Kreisverbände machen tolle Veranstaltungen, die sicherlich auch viele Mitglieder aus anderen Kreisen interessieren. Selten hat man aber die Zeit, durch ganz NRW zu fahren. Gleichzeitig ist es schwer, einen Überblick zu bekommen, welche Veranstaltungen in den verschiedenen Kreisen stattfinden. Die digitale Vernetzung und Strukturierung dieser Angebote ist für mich nicht nur ein Herzensthema, sondern auch essenziell, um das Bestmögliche aus unserem Verband rauszuholen.

Vor 6 Jahren bin ich Teil der liberalen Familie geworden und der Liberalismus sowie die Jungen Liberalen selber ein sehr wichtiger Bestandteil meines Lebens. Ich brenne, um den gesamten Verband jeden Tag ein bisschen besser zu machen und gemeinsam mit euch zu

den besten JuLis zu werden, die es je gab. Ich bin Jessica Bremes, 22 Jahre alt, bin Verwaltungsfachwirtin und würde mich riesig über euren Support beim LaKo freuen.

Eure Jessica